

5. Entlastung

Zum Versammlungsleiter wurde Herr Kloß vom TuS Herten bestimmt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung. Vorab wurde einstimmig durch die Delegierten beschlossen, daß der Vorstand en Block entlastet wird.

Abstimmungsergebnis der Entlastung:

Der Vorstand des Basketballkreises Emscher Lippe wurde mehrheitlich durch die Delegierten entlastet.

6. Neuwahlen/Bestätigungen

Wahl des 1.Vorsitzenden; bisher Herr Werner Ovelhey. Herr Ovelhey erklärt sich im Fall einer Wiederwahl bereit dieses Amt auch weiterhin auszuüben. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Ergebnis der Wahl des 1.Vorsitzenden:

Herr Werner Ovelhey wurde einstimmig zum 1.Vorsitzenden des Basketballkreises Emscher Lippe für weitere 2 Jahre wiedergewählt und führt die Versammlung an dieser Stelle weiter.

Wahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes (KSLW); bisher Herr Volker Ronge.

Herr Ronge konnte aus sportlichen Gründen nicht am Kreistag teilnehmen und hat sein Einverständnis für die Wiederwahl schriftlich hinterlegt.

Ergebnis der Wahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes:

Herr Volker Ronge wurde einstimmig wiedergewählt.

Wahl des Kreislehrwartes; bisher war diese Stelle durch den Vorstand kommissarisch besetzt.

Vorschläge : Andreas Klies vom TuS Herten

Herr Klies wurde kurz von Herrn Ovelhey vorgestellt = Er trainiert die C" und B2 Jugendmannschaften des TuS Herten. Er ist auf Grund seiner Kontakte in der Lage Lehrgänge und Kurse für Kreistrainer zu organisieren und soll vom Vorstand den Auftrag erhalten, dieses Amt mit Leben zu erfüllen.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Ergebnis der Wahl des Kreislehrwartes:

Gegenstimmen 18 (vom TuS Herten)

An dieser Stelle wurde die Abstimmung durch eine Zwischenfrage von Herrn Kiebel unterbrochen. Nach kurzer Diskussion über die Durchführung der Aufgaben und der Fähigkeit von Herrn Klies als K LW in Verbindung mit der Zusammenarbeit seitens des Vorstandes wurde die Abstimmung fortgesetzt.

Ergebnis der Wahl des Kreislehrwartes.

Enthaltungen: 4

Herr Andreas Klies wurde zum Kreislehrwart mehrheitlich gewählt.

Bestätigung des Kreisjugendwartes (KJW); Herr Rupert Joemann

Herr Joemann wurde einstimmig in der Position des Kreisjugendwartes bestätigt.

Wahl des Rechtswartes (RW); bisher Herr Johannes Schürmann

Lt. Herrn Ovelhey war kein Fall in der abgelaufenen Saison aufgetreten. Durch die Erfahrungen von J.Schürmann konnte manches im Vorfeld geklärt werden. Da auch Herr Schürmann nicht am Kreistag teilnehmen kann, liegt sein schriftliches Einverständnis für den Fall seiner Wiederwahl vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Ergebnis der Wahl des Rechtswartes:

Herr Schürmann wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Wahl/Bestätigung der Rechtsausschußmitglieder; bisher

a) Frau Marion Meya (FC Schalke 04)

b) Herr Manfred Hoyer (SV Eintr. Erle)

Beide stellen sich zur Wiederwahl

Ergebnis der Wahl der Rechtsausschußmitglieder en Block:

Frau Meya und Herr Hoyer wurden beide einstimmig wieder gewählt.

Wahl der Kassenprüfer; Bisher

- a) Herr Heiner Kiebel
- b) Herr Wilhelm Wecking

Beide stellen sich zur Wiederwahl.

Da bei Herrn Wecking kein schriftliches Einverständnis vorliegt, ist eine Wiederwahl nicht möglich.

Vorschläge: Frau Regina Sobolewski und Heiner Kiebel.

Ergebnis , Wahl der Kassenprüfer en Block :

Frau Sobolewski und Herr Kiebel wurden einstimmig zu Kassenprüfern für 2 Jahre gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand des Basketballkreises Emscher Lippe aus folgenden Personen zusammen:

1. Vorsitzender	Werner Ovelhey
2. Vorsitzender	Heinz Kütenbrink
Geschäftsführer	Axel Ziehme
Kassenwart	Hans-Jürgen Kremer
1.Kassenprüfer	Heiner Kiebel
2.Kassenprüfer	Regina Sobolewski
Sportwart/Spielleiter	Thomas Rademacher
Frauenwart	Herbert Pawella
Lehrwart	Andreas Klies
Schiedsrichterwart	Jens Hegemann
Schiedsrichterlehrwart	Volker Ronge
Jugendwart	Rupert Joemann
Rechtswart	Johannes Schürmann
Rechtsausschuß	Marion Meya
	Johannes Hegemann
	Arndt Heinrichs
	Manfred Hoyer

7. Anträge

Es liegen dem Kreisvorstand insgesamt 4 Anträge vor. Die fristgerecht eingegangen sind.
Die Anträge werden als Anlagen diesem Protokoll beigefügt.

Zum GV Waltrop (Stichwort Senkung Der SR-Kosten)

Dieser Antrag wurde kurz diskutiert und wegen seiner fast gleichlautenden Inhalte zu den Anträgen des Kreisvorstandes vom Vereinsvertreter des GV Waltrop zurückgezogen.

Eine Abstimmung fand nicht statt.

Der Antrag des KJW (formuliert auf dem KJT 96) wurde im Vorfeld im Kreisvorstand diskutiert. Lt. Herrn Joemann zur Zufriedenheit des KJW. Der KJW hat seine aktive Mitarbeit zur Problembeseitigung zugesagt. Die Delegierten werden noch einmal abwarten. Der KJW hat die Zusicherung zur Lösung dieses Problems vom Vorstand bekommen. Aus diesem Grund wurde kein Antrag zum Kreistag eingebracht.

Zum Antrag Kreisvorstand (Stichwort fehlende SR)

Die Anträge 1 bis 3 des Kreisvorstandes sind in ihrer Gesamtheit (so Ovelhey) zu sehen und bilden ein neues Konzept um den Spielbetrieb auch in Zukunft reibungslos fortsetzen zu können. Diese Anträge laufen unter der Überschrift Schiedsrichter Konzept 2000.

Nach längerer Diskussion um die allgemeine Situation im SR Bereich und deren Ansetzungen wurden die Anträge 1 bis 3 des Kreisvorstandes der reihe nach zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnisse:

Antrag 1 :	mit 20 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen	mehrheitlich angenommen
Antrag 2 :	mit 35 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen	mehrheitlich angenommen
Antrag 3 :	mit 67 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen	mehrheitlich angenommen

Herr Ovelhey betonte noch einmal, daß im Hinblick auf Antrag 3, es als ernst zu nehmende Aufgabe des Kreisvorstandes angesehen wird, eine für alle Vereine tragbare Lösung zu erarbeiten.

Dies ist das Ziel des Kreisvorstandes für die kommenden 3 Jahre

8. Verschiedenes

1. Vorgehen bei erhöhten SR – Abrechnungen

An einem Fall SR-Kostenabrechnung (für Anreise aus Marl nach Borken, wurden 68 km dem RC Borken in Rechnung gesetzt) wurde das Vorgehen derartiger Abrechnungen durchgesprochen. Es gilt:

- die SR sind grundsätzlich vom Heimverein zu bezahlen
- die Quittung ist mit Anschreiben an den KSW zur Prüfung zu schicken
- der KSW prüft den Fall und entscheidet
- die Entscheidung wird den SR und dem ausrichtenden Verein mitgeteilt

2. Termine :

Bis zur Veröffentlichung (falls diese noch nicht erfolgte) gelten die nachstehenden Termine :

- Meldeschluß für Mannschaften, Schiedsrichter (Kreisebene) und für die Teilnahme am Lufthansa-Cup
Datum : 15. Mai 1996

Anmerkung: Die Vereine bzw. Schiedsrichter erhalten für die Meldung der Schiedsrichter auf Kreisebene ein Formular zugeschickt. Dies wird in den nächsten Tagen abgeschickt.

- Erstellung des Spielplanes für die Saison 96/97 Datum: 08. Juni 1996
- Rückmeldung der Termine aus den Vereinen zum Spielplan Datum: 27. Juni 1996
- Veröffentlichung der Spielpläne Datum: 31. Juli 1996

Schiedsrichterlehrgänge/-Prüfungen

- SR D-Prüfung (Vorbereitungslehrgang) Datum: 30.05.96 19.00 bis 21.30 Uhr in Dorsten
Datum: 02.06.96 10.00 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr in R' hausen
Doppeltermin mit gemeinsamen Mittagessen
- Sichtung Datum: 15.06.96 ganztägig in Gelsenkirchen
- SR-Prüfung (1.Prüfung) Datum: 30.06.96 10.00 Uhr in Dorsten
(2.Prüfung) Datum 02.07.96 19.00 Uhr in Herten

Minifestival 96 in Gelsenkirchen

Datum: 14. bis 16.Juli 1996

3. Der Basketballkreis Emscher Lippe gibt auch in diesem Jahr wieder Zuschüsse in Höhe von 50% für die SR-Kosten zu den Qualifikationsturnieren in den NRW und OL. Die Abrechnung der SR-Kosten ist über den Kassenwart zu regeln.

4. Kom. Pressewart

Die Einrichtung eines Pressewartes hat sich als nicht praktikabel herausgestellt. Die Zusammenarbeit mit Herrn Dille hat man sich im Kreisvorstand anders vorgestellt. Die Erweiterung des Kreisvorstandes um den Posten "Pressewart" ist im Vorstand „kein Thema“ mehr lt. Ovelhey.

5. Stellenbeschreibung der Vorstandsmitglieder

Es wurde die Anregung gegeben, daß für die Positionen/Funktionen innerhalb des Kreisvorstandes eine s. g. Stellenbeschreibung ausgearbeitet werden soll. So ist bei Interesse an einer aktiven Mitarbeit einer „neuen“ Person eine leichtere Einarbeitung und eine leichtere Entscheidungsfindung möglich. Der Kreisvorstand will diesen Vorschlag aufgreifen.

6. Bezug der Zeitung Basketball (Pflichtbezug)

Der Pflichtbezug der Zeitung Basketball soll innerhalb des Vorstandes überdacht werden und Anfang Mai auf der Beiratssitzung durch Herrn Ovelhey zur Sprache gebracht werden.

Herr Ovelhey beendete den Kreistag 1996 um 12.30 Uhr und wünschte den Delegierten eine gute Heimreise.

Gelsenkirchen, den 22. April 1996 Manfred Hoyer - Protokollführer